

Eingang: 03.01.2012, 21.10 Uhr

NR 185

03.01.2012

Antrag der Elf-Piraten

Friedlichen Alkoholkonsum in Bussen und Bahnen tolerieren

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Friedlicher Alkoholkonsum in Bussen und Bahnen im Frankfurter Tarifgebiet wird toleriert. Die Stadtverordneten erachten die bestehenden Ordnungsmittel als ausreichend und wenden sich gegen populistische Bestrebungen, für ein trügerisches Sicherheitsempfinden vor allem Jugendliche und friedliche Fußballfans zu marginalisieren und zu kriminalisieren.

Begründung:

Es gibt immer wieder Versuche, Alkoholkonsum in Bussen und Bahnen zu verbieten, wie dies in Hamburg und München geschehen ist. Dabei wird verkannt, dass der Alkoholkonsum oft bereits vor Fahrtantritt erfolgt und dass Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung des Betriebes oder der anderen Fahrgäste darstellen, bereits jetzt durch das Betriebspersonal von der Beförderung ausgeschlossen werden können.

Der Sicherheit in der Stadt dient es nicht, wenn Fahrgäste auf dem Weg zum Junggesellinnenabschied, Jugendliche auf dem Weg in oder aus dem Nachtleben oder friedliche Fans der Eintracht dazu gezwungen werden, alkoholisiert Auto zu fahren, weil ihnen günstige öffentliche Verkehrsmittel verwehrt werden. Hierbei muss mit Augenmaß gehandelt werden – Verbote führen zu nichts.

Antragsteller:

Stv. Martin Kliehm Stv. Luigi Brillante ELF Piraten Fraktion gez. Herbert Förster, Fraktionsvorsitzender

V - StR Stefan Majer